



## Konfliktlösung in Syrien nur mit Russland

Pressemitteilung von Wolfgang Gehrcke, 15. Oktober 2015

**„Leider findet sich in westlichen Agenturmeldungen oder Medien nichts über den Vorschlag des russischen Außenministers, für die Öffnung humanitärer Korridore in Syrien eine Feuerpause zu vereinbaren. Ich begrüße und bin glücklich über dieses Angebot der russischen Regierung, dies könnte ein wichtiger erster Schritt sein, die Gewalt, das Töten und Morden in Syrien einzustellen“, so Wolfgang Gehrcke, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, zu aktuellen russischen Agenturmeldungen. Gehrcke weiter:**

„Der Westen muss jetzt diesen russischen Vorschlag positiv aufgreifen. Es darf sich nicht der Fehler wiederholen, den der finnische Ex-Präsident Marti Ahtisaari öffentlich machte, als ein ähnliches russisches Angebot zur Lösung des Konflikts in Syrien an der Ablehnung des Westens gescheitert ist. Damals hatte Syrien rund 7.000 Tote zu beklagen, heute sind es bereits 250.000.“

Der UN-Sonderbeauftragten Staffan de Mistura

appellierte im Vorfeld seiner Gespräche in Moskau an die USA und Russland, alles zu tun, die syrische Regierung unter Präsident Assad und die Opposition an einen Verhandlungstisch zu bringen. Genau dies fordert die LINKE von der Bundesregierung. Im Syrien-Konflikt muss eine Lösung gefunden werden.“